

ZAHLEN & FAKTEN



Die Kunst des eleganten Service, vorgeführt von Dinara Safina am Turnier von Los Angeles, wo sie den Final gegen Flavia Pennetta (It) gewann.

Bild: ky

AUTOMOBIL

Sieg für Ammermüller

Das erste Rennen der Formula Master in Brands Hatch gewann der Holländer Chris van der Drift (JD). Matei Mihaescu (Rumänien) und Fabio Leimer (Schweiz) des Jenzer Teams aus Lyss wurden 11. bzw. 13. Das zweite Rennen gewann Michael Ammermüller (Iris Project). Leimer wurde Achter und Mihaescu 20.

FUSSBALL

Ramas Doublette entschied

Super-League-Absteiger Thun startete mit einem 2:1 gegen Wil zur Saison. Im TV-Spiel der zweithöchsten Liga entschied Milaim Rama die Partie vor 3650 Zuschauern mit einer Doublette in den ersten sieben Minuten. Die Berner Oberländer überforderten den Dritten der letzten Challenge-League-Meisterschaft mit ihrem Direktspiel. Nach der Pause verschuldeten der zögernde Nyman und Keeper Stulz das 1:2 durch Cédric Tsimba (59.). In der letzten halben Stunde bedrängten die Gäste den viel zu passiven Favoriten erheblich.

Challenge League. 1. Runde. Gestern spielten:

Thun - Wil	2:1	
1. Biel	1	1
Lugano	1	0
3. Yverdon	1	0
Gossau	1	0
Lausanne-Sport	1	0
St. Gallen	1	0
Winterthur	1	0
8. Thun	1	0
9. Wil	1	0
10. Concordia Basel	1	0
Chaux-de-Fonds	1	0
Locarno	1	0
Wohlen	1	0
14. Schaffhausen	1	0
Servette	1	0
16. Stade Nyonnais	1	0

THUN - WIL 2:1 (0:0)

Lachen. -- 3650 Zuschauer. -- SR Amhof. Tore: 2. Rama 1:0. 7. Rama 2:0. 59. Tsimba 2:1.

FC Biel: Test und Carfahrt

Der FC Biel bestreitet am Dienstag, 5. August, zuhause auf der Gurzelen gegen den Zweitligisten regional FC Orpund ein Testspiel. Die Partie wird um 19 Uhr angepfiffen. Für das Meisterschaftsspiel vom kommenden Samstag (2. August) in Nyon (Anpfiff: 17.30 Uhr) organisieren die Bieler eine Fan-Car-Fahrt. Abfahrt ist um 15.30 Uhr, Parkplatz Gurzelen. Anmeldung bis Donnerstag, um 19 Uhr, per Telefon 032 325 20 00 oder per Mail (info@darsi.ch).

Fernandez bei Gossau

Der Challenge-League-Verein Gossau hat den Argentinier Jorge Ariel Fernandez (25) zum zweiten Mal verpflichtet. Der Mittelfeldakteur spielte bereits in der Saison 2007/08 für die Ostschweizer. Sein

Vertrag war vorerst nicht verlängert worden. Nun einigten sich die beiden Parteien auf eine zweijährige Zusammenarbeit.

Franzose für Chaux-de-Fonds

Der Challenge-League-Verein La Chaux-de-Fonds hat laut übereinstimmenden Zeitungsberichten den Franzosen Rachid Mekheldi (20) vom Erstligisten Baulmes verpflichtet. Der Mittelfeldspieler dürfte am Samstag gegen Lugano erstmals zum Einsatz kommen.

Xamax - GC verschoben

Wegen des Engagements der Grasshoppers in der Uefa-Cup-Qualifikation wurde die Auswärtspartie der Zürcher gegen Neuchâtel Xamax um einen Tag verschoben. Das Spiel der 6. ASL-Runde findet am Sonntag, 17. August (16 Uhr), statt.

Göteborg - Basel auf SF

Basels Hinspiel gegen IFK Göteborg in der Qualifikation zur Champions League wird morgen Mittwoch auf SF2 ab 20 Uhr live übertragen.

Keane zu Liverpool

Liverpool engagiert Robbie Keane (28). Für den Captain und Rekordschützen der irischen Nationalmannschaft überweisen die Reds dem Premier-League-Konkurrenten Tottenham gegen 36 Millionen Franken. Keane ist ein Top-Shot der englischen Liga. Geeignet haben sich die Parteien schon länger, ausstehend war nur noch der medizinische Test.

Boavista Porto relegiert

Boavista Porto verschwindet aus der obersten Liga Portugals. Im Zusammenhang mit dem Schiedsrichter-Skandal der Saison 2003/2004 verhängte der Verband den letztinstanzlichen Zwangsabstieg. Vor sieben Jahren gewann der Quartier-Verein den Titel und erreichte 2003 den Uefa-Cup-Halbfinal.

Rüti-Cup in Täuffelen. Gestern spielten: Hermgrigen - Täuffelen Kerzers - Aarberg

1:3
0:5

HERMRIGEN - TÄUFFELEN 1:3 (0:2).

110 Zuschauer. -- SR Martin Häse. Tore: Kevin Friedli 0:1. Massimo Cinotti 0:2. Stefan Häberli 0:3 (Penalty). Marco Aebischer 1:3.

KERZERS - AARBERG 0:5 (0:2).

110 Zuschauer. -- SR Martin Häse. Tore: Simon Gfeller 0:1. Christian Franken 0:2. Simon Gfeller 0:3. Urs Lauper 0:4. Robin Geiser 0:5.

HANDBALL

Burger trainiert St. Gallen

Der NLA-Handball-Klub St. Otmar St. Gallen hat den Österreicher Markus Burger (44) als Nach-

folger des zurückgetretenen Trainers Pal Kocsis engagiert. Zuletzt arbeitete er als Assistent in Bregenz. Vor dem Wechsel in die Ostschweiz wirkte Burger bei sämtlichen sechs Meistertiteln und drei Cupsiegen im Trainer-Stab der Bregenzer.

LEICHTATHLETIK

Weltrekord im Gehen

Der spanische Geher Francisco Javier Fernandez stellte bei den nationalen Meisterschaften auf Teneriffa einen Weltrekord über 10 km auf. In 37:53:09 Minuten war Fernandez fünf Sekunden schneller als der bisherige Rekordhalter Ivano Brugnetti (It), der die Bestmarke 2004 bei den Olympischen Spielen in Athen aufgestellt hatte.

MOUNTAINBIKE

Mont Sainte-Anne, Québec (Ka). Mountainbike-Weltcup. Cross-Country. Männer: 1. Julien Absalon (Fr) 2:07:44. 2. Geoff Kabush (Ka) 2:33. 3. Burry Stander (SA) 4:52. 4. Adam Craig (USA) 5:16. 5. Lukas Flüchiger (Sz) 5:37. 6. Jaroslav Kulhavy (Tsch) 6:19. 7. Martin Gujan (Sz) 7:02. 8. Seamus McGrath (Ka) 7:33. 9. Liam Killeen (Gb) 8:30. 10. Jeremy Horgan-Kobelsky (USA) 9:31. 11. José Hermida (Sp) 9:39. -- Startverzicht nach Sturz im Training: Christoph Sauser. Weltcup-Stand (6/9): 1. Absalon 1090. 2. Sauser 855. 3. Stander 709. 4. Kabush 635. 5. Nino Schurter (Sz) 626. 6. Cédric Ravanel (Fr) 583. 7. Florian Vogel (Sz) 578. 8. Gujan 534. Ferner: 15. Flüchiger 458.

RAD

Marta Bastianelli gedopt

Der Radsport kommt nicht zur Ruhe. Die italienische Strassen-Weltmeisterin Marta Bastianelli ist des Dopingmissbrauchs überführt worden. Italiens Agentur Ansa meldete, dass der 21-jährigen Studentin Anfang Juli die Einnahme verbotener Mittel nachgewiesen worden sei. Bastianelli gewann vor einem Jahr in Stuttgart Gold.

SCHACH

Kurmann mit Exploit

Beim Politiken-Cup in Kopenhagen holte der 23-jährige IM Oliver Kurmann seine erste Grossmeister-Norm. Der 2394 ELO-Punkte aufweisende Nationalliga-A-Spieler des Schachklubs Luzern totalisierte 7,5 Punkte aus zehn Runden und landete als Startnummer 33 im ausgezeichneten 13. Rang. Damit blieb Kurmann nur einen halben Punkt hinter Sieger Sergej Tiwjakow (Russ/2645 ELO) und punktgleich mit dem siebtplatzierten GM Michael Roiz (Isr/2640), der Nummer 40 der Weltrangliste.

41. Schachfestival Biel. Grossmeisterturnier. 7. Runde: Magnus Carlsen (No) - Evgeny Alekseev (Russ) 0:1. Leinier Dominguez (Kuba) - Yannick Pelletier (Sz) 1:0. Ale-

xander Onischuk (USA) - Etienne Bacrot (Fr) 0:1. - Rangliste: 1. Dominguez 5 Pkt. 2. Carlsen und Alekseev 4,5. 4. Bacrot 3,5. 5. Onischuk 3. 6. Pelletier 0,5. 8. Runde: Dienstag, ab 14 Uhr: Alekseev-Dominguez, Bacrot-Carlsen, Pelletier-Onischuk (live auf: www.bielchessfestival.ch)

Meisterturnier. Rangliste nach sieben Runden. 1. Sébastien Mazé (Fra) 6 Punkte. 2. Ilia Smirin (Isr), David Berczes (Hon), Boris Grachev (Rus), Daniel Hausrath (All), Vladimir Belov (Rus), Boris Avrukh (Isr), Leonid Kritz (All), Christian Bauer (Fra), Alexander Cherniev (Rus), alle 5,5 Punkte. Die ersten Schweizer: 24. Florian Jenni, 29. Werner Hug, 30. Bruno Kamber alle 4,5 Punkte.

SURFEN

Dunkerbeck im Engadin dabei

Die Surf-Ikone Björn Dunkerbeck (39) wird am 9. August beim «Engadin Surf Marathon» auf 1750 m über Meereshöhe starten. Der Wahlschweizer mit dänischen Wurzeln gewann 35 WM-Titel. Seit kurzem wohnt der Rekordhalter in Silvaplana.

TENNIS

Wawrinka nicht in Cincinnati

Stanislas Wawrinka verzichtete auf den Start in Cincinnati. Der 23-jährige Lausanner flog wegen der Kniebeschwerden, die ihn in Toronto erstmals behinderten, gestern in die Schweiz zurück. Wawrinka: «Die Ärzte haben mir aber von der Teilnahme abgeraten. Die Schmerzen im Knie sind nicht schlimm. Aber meine nächsten grossen Ziele sind die Olympischen Spiele in Peking und gleich anschliessend das US Open. Mit Blick auf diese Turniere wollte ich hier kein unnötiges Risiko eingehen.»

Federer gegen Ginepri

Roger Federer greift heute in Cincinnati erstmals ein. Er trifft auf Robby Ginepri (ATP 64), der Qualifikant Jonas Björkman 6:0, 7:6 (7:5) bezwang. Federer und Ginepri standen sich bislang viermal gegenüber; der Schweizer gewann alle Spiele. Vor drei Jahren spielten Federer und Ginepri in Cincinnati schon einmal gegeneinander, damals siegte Federer in den Halbfinals knapp 4:6, 7:5, 6:4.

Schnyder dank Forfait weiter

Patty Schnyder steht beim WTA-Turnier in Montreal in der 2. Runde. Beim Stand von 7:6, 3:2 für die Baslerin erklärte die chinesische Kontrahentin Forfait. Schnyder lag im ersten Satz mit 1:5 zurück und wehrte im Tiebreak (8:6) sogar einen Satzball ab. Die Wende gelang ihr, als sie ihre Fehlerzahl deutlich reduzierte.

Cincinnati. Masters-Series-Turnier (2.615 Mio. Dollar/Hart). Einzel, 1. Runde: Tommy Robredo (Sp/12) s. Mardy Fish (USA) 6:2, 6:2. Tomas Berdych (Tsch) s. Fernando Gonzalez (Chile/13) 6:3, 3:6, 6:3. Ivo Karlović (Kro/16) s. Thomaz Bellucci (Br) 6:3, 6:4. Ernest Gulbis (Lett) s. Jarkko Nieminen (Fi)

7:6 (9:7), 6:2. Andreas Seppi (It) s. Feliciano Lopez (Sp) 7:5, 7:5. Sam Querrey (USA) s. Paul-Henri Mathieu (Fr) 6:4, 4:6, 6:3. Robin Söderling (Sd) s. Julien Benneteau (Fr) 6:0, 6:3. Robby Ginepri (USA) s. Jonas Björkman (Sd) 6:0, 7:6 (7:5).

Los Angeles. WTA-Turnier (600 000 Dollar/Hart). Final: Dinara Safina (Russ/4) s. Flavia Pennetta (It) 6:4, 6:2.

Montreal. WTA-Turnier (/Hart). 1. Runde: Patty Schnyder (Sz/9) s. Meng Yuan (China) 7:6 (8:6), 3:2 w.o. Marion Bartoli (Fr/10) s. Melanie South (Gb) 6:3, 6:7 (5:7), 6:0. Monica Niculescu (Rum) s. Varvara Lepchenko (USA) 6:1, 6:2. -- 2. Runde: Schnyder - Niculescu.

Stockholm. WTA-Turnier (145 000 Dollar/Hart). 1. Runde. Agnes Szavay (Un/2) s. Yanina Wickmayer (Be) 7:5, 7:6 (7:2).

Noch 300 Punkte Reserve

Der Weltranglisten-Erste Roger Federer weist nach dem Turnier von Toronto nur noch 300 Punkte Vorsprung auf seinen ersten Verfolger Rafael Nadal auf. Bereits in der nächsten Woche könnte der Baselbieter seine Top-Position verlieren. Gewinnt Nadal auch das Masters-Series-Turnier in Cincinnati, muss Federer mindestens die Halbfinals erreichen, um in der kommenden Woche weiterhin als Nummer 1 klassiert zu sein. Der Schweizer führt die Weltrangliste seit 234 Wochen an.

ATP-Weltrangliste (28. Juli 2008): 1. (1.) Roger Federer (Sz) 6605 (6600). 2. (2.) Rafael Nadal (Sp) 6305 (5830). 3. (3.) Novak Djokovic (Ser) 5055 (4945). 4. (5.) David Ferrer (Sp) 2945. 5. (4.) Nikolai Dawydenko (Russ) 2925. 6. (6.) Andy Roddick (USA) 2065. 7. (7.) David Nalbandian (Arg) 2005. 8. (8.) James Blake (USA) 1980. 9. (9.) Andy Murray (Gb) 1835. 10. (10.) Stanislas Wawrinka 1685. 11. (12.) Richard Gasquet 1545. 12. (13.) Nicolas Almagro (Sp) 1435. 13. (11.) Fernando Verdasco (Sp) 1400. 14. (22.) Gilles Simon (Fr) 1390. 15. (15.) Fernando Gonzalez (Chile) 1340. 16. (14.) Tommy Robredo (Sp) 1315. 17. (16.) Michail Juschni (Russ) 1280. 18. (17.) Jo-Wilfried Tsonga (Fr) 1265. 19. (37.) Nicolas Kiefer (De) 1245. 20. (18.) Radek Stepanek (Tsch) 1240. Ferner: 134. (132.) Stéphane Bohli (Sz) 353. 313. (317.) George Bastl (Sz) 111. 379. (353.) Michael Lammer (Sz) 83.

Jahreswertung (Champions Race): 1. (1.) Nadal 1055. 2. (2.) Federer 686. 3. (3.) Djokovic 674. 4. (4.) Dawydenko 386. 5. (5.) Ferrer 321. 6. (9.) Murray 280. 7. (10.) Blake 256. 8. (6.) Roddick 255. 9. (8.) Wawrinka 251. 10. (7.) Almagro 241. Ferner: 210. (209.) Bohli 3. 229. (228.) Bastl 1.

WTA-Weltrangliste (28. Juli 2008): 1. (1.) Ana Ivanovic (Ser) 3828. 2. (2.) Jelena Jankovic (Ser) 3740. 3. (3.) Maria Scharapowa (Russ) 3626. 4. (4.) Svetlana Kusnezowa (Russ) 3455. 5. (5.) Serena Williams (USA) 3251. 6. (6.) Jelena Dementjewa (Russ) 3105. 7. (7.) Venus Williams (USA) 2606. 8. (9.) Dinara Safina (Russ) 2522. 9. (8.) Anna Tschakwetadse (Russ) 2176. 10. (10.) Agnieszka Radwanska (Pol) 2141. 11. (11.) Vera Swonarewa (Russ) 1977. 12. (12.) Daniela Hantuchova (Slk) 1837. 13. (13.) Patty Schnyder (Sz) 1802. 14. (14.) Agnes Szavay (Un) 1610. 15. (15.) Marion Bartoli (Fr) 1550. 16. (16.) Viktoria Asarenka (WRuss) 1455. 17. (17.) Nadia Pietrowa (Russ) 1390. 18. (20.) Francesca Schiavone (It) 1350. 19. (18.) Alizé Cornet (Fr) 1268. 20. (19.) Maria Kirilenko (Russ) 1203. Ferner: 60. (61.) Tímea Bacszinszky (Sz) 531. 139. (139.) Emmanuelle Gagliardi (Sz) 234. 179. (179.) Stefanie Vögele (Sz) 167.

Jahreswertung (Race to Championships): 1. (2.) Jankovic 2770. 2. (1.) Ivanovic 2761. 3. (3.) Serena Williams 2590. 4. (4.) Scharapowa 2455. 5. (5.) Dementjewa 2051. 6. (9.) Safina 1998. 7. (6.) Kusnezowa 1821. 8. (7.) Venus Williams 1766. 9. (8.) Radwanska 1727. 10. (10.) Swonarewa 1559. Ferner: 14. (13.) Schnyder 1016. Ferner: 44. (41.) Bacszinszky 485.

Mountainbike

Seeländer Team erreicht sein Ziel

mt. Am Samstag ging in Riva del Garda die «Jeantex Bike Transalp» zu Ende. Das Seeländer Team Stöckli, bestehend aus den beiden Bikern Kevin Biehl (Murten) und Markus Enzler (Buswil), belegte am Ende den 57. Schlussrang in der Kategorie Männer, respektive den 80. Schlussrang über alle Kategorien.

Das Rennen führte über acht Etappen von Füssen (D) über die Alpen Österreichs, der Schweiz und des Südtirols an den Gardasee. Insgesamt waren 550 Teams am Start, davon rund 40 aus der Schweiz. Für die Gesamtstrecke von rund 660 Kilometern und gegen 22 000 Höhenmetern benötigte das Team Stöckli 37 Stunden, 45 Minuten und 23 Sekunden. «Auf den acht Etappen erlebten wir wirklich alles, was man erleben kann: Regen, Gewitter, Sturm, Sonne, Hitze und sogar Schneefall», meinten die Seeländer Biker. Einzig vor Materialpannen blieb das Duo während des Rennens verschont.

Die beiden Fahrer des Teams Stöckli dürfen mit der Klassierung sehr zufrieden sein, hatten sie sich doch für die Transalp einen Gesamttrank im ersten Drittel zum Ziel gesetzt. Sieger wurde das Team Bulls (Stefan Sahn und Karl Platt aus Deutschland).

Mountainbike

Absalon in Form, Sauser gestürzt

Si. Beim Mountainbike-Weltcup in Mont Sainte-Anne (Ka) konnte Christoph Sauser nicht wie geplant am Cross-Country teilnehmen. Der Berner stürzte im Training und musste mit vier Stichen am Knie genäht werden. Das Rennen gewann Julien Absalon (Fr) überlegen.

In Abwesenheit der weiteren Schweizer Olympia-Teilnehmer Florian Vogel, Nino Schurter und Ralph Näf (Ersatz) sorgten Lukas Flüchiger als Fünfter und Martin Gujan als Siebter für ein gutes Resultat aus Schweizer Sicht. Flüchiger lag auf Podestkurs, bevor er in der letzten Runde durch einen platten Reifen gebremst wurde. Für Gujan war Platz 7 das beste Weltcup-Resultat, nachdem er im Frühjahr in Madrid Achter geworden war.

Nach Niederlagen an der WM und der EM meldete sich der vierfache Weltmeister Absalon eindrücklich zurück. Der Franzose flog der gesamten Konkurrenz davon, fuhr mit einem Vorsprung von 2:33 Minuten auf den zweitplatzierten Geoff Kabush (Ka) ins Ziel und feierte den ersten Sieg seit seinem Erfolg im Weltcup-Rennen Anfang Mai in Madrid. Absalon wird in Peking Titelverteidiger sein.

FERNSEHEN

DIENSTAG, 29. JULI

SF 2
22.20 Sport aktuell

EUROSPORT
16.00 Tennis: WTA-Turnier in Montreal, 1. Runde
18.00 Eurogoals Flash
18.15 Tennis: WTA-Turnier in Montreal, 1. Runde
18.45 WATTS. Die Sportzapping Wochenshow
19.15 Leichtathletik: IAAF World Athletics Tour/London (W)
20.00 Leichtathletik: IAAF World Athletics Tour/Monte Carlo
22.45 Boxen: Supermittelgewicht, Bilak - Velecky
0.30 FIA WTCC Magazin
DSF
18.30 Poker: High Stakes - Best of
18.45 Die Muhammad Ali Story.
20.00 Boxen: Prize Fighter - The Heavyweights (W)
22.00 Wrestling: SmackDown, WWE (W)